

Das große Buch der Familie

Der Mensch im Mittelpunkt

Herder Freiburg • Basel • Wien

Inhalt

Der Mensch als soziales Wesen.....13

Von Elisabeth Erdmenger

Vom Bild des Menschen - Was zwingt den Menschen, ein soziales Wesen zu sein? - Der Mensch der Urzeit - Der Mensch der frühen Hochkulturen - Der Mensch der Antike - Der Mensch im Mittelalter - Der Mensch der Renaissance - Die Geburt des modernen Menschen - Der Mensch in der Zeit der Aufklärung - Der Mensch im technisch-industriellen Zeitalter - Der Mensch im zwanzigsten Jahrhundert

Gott und Mensch. 33

Von Bernhard Paal

Wer ist die Mitte? - Geschichtliche Entwicklung des Gottesglaubens - Ist Gott tot? - Die prägende Kraft des christlichen Glaubens - Glaube und Kirche - Einheit oder Pluralismus? - Kirche und Gesellschaft

Christsein im Alltag 53

Am Beispiel der Ehe - Kirche und Sexualverhalten - Am Beispiel der Arbeitswelt

Der Mensch in der Familie.....62

Von Hildegund Grüger

Das Zusammenleben von Mann und Frau 62

Ist Hochzeit eine Privatangelegenheit? - Gesellschaft und Familie - Wie soll „die bessere Hälfte“ beschaffen sein? - Heiratsmarkt und Mädchensorgen - Früh gefreit... - Man „muß“ heiraten - Adoption und das Problem der „Sozialwaisen“ - Alleinstehende Mütter, das Experiment Tagesmütter - Die „große Liebe“ und der Alltag - „Das kann ja nicht gutgehen“ - Soll man einen Ausländer heiraten? - Partnerwahl und die zu spät erkannten Gegensätze - Der gemeinsame Lebensweg - Die erste Wohnung und der Familienstil

Partnerschaft will geübt sein 78

Ehe als Arbeitsgemeinschaft - Gleichberechtigung und „Befehlsgewalt“ - Das Geld als Zündstoff - Finanzplanung im Haushalt (Die kurzfristige Planung, Die mittelfristige Planung, Die langfristige Planung) - Mobilität wird groß geschrieben - Hausfrau als Lebensberuf? — Spannungen und Verständigungsschwierigkeiten - Einfühlung in die Arbeitswelt des Partners - Auch Streiten will gelernt sein - Grundmuster für Ehekonflikte - Leistungs rivalität zwischen den Ehepartnern

Kinder und berufstätige Mütter 93

Familienplanung - Mutterschaft und Beruf - Die Mutterrolle im geschichtlichen Wandel - „Mutterentbehmung“ und „Urvertrauen“ - Die berufstätige Mutter als Sündenbock - Qualität ist wichtiger als Quantität - Wer rastet, der rostet - Der Vorwurf „Geldgier“ und der Steuerbescheid - Der richtige Zeitpunkt der Berufsaufnahme - Wo bleibt der Vater?

„Bis daß der Tod euch scheidet“ 106

Torschlußpanik - Das alte Ehepaar und die „schönsten Zeiten“

Ehe und Fortpflanzung.....108

Von Dr. med. Franz Götz

Zellen und Zellteilung - Die Entstehung der Geschlechter

Die normale Geschlechtsentwicklung der Frau 110

Der Bau der weiblichen Geschlechtsorgane (Die äußeren Geschlechtsorgane, Die inneren Geschlechtsorgane) - Steuerung durch Hormone

Die biologischen zyklischen Veränderungen der Frau 117

Kindheit - Die Pubertät (Regelblutung) - Geschlechtsreife - Der hormoneile Zyklus - Funktionelle Störungen - Das Ausbleiben der monatlichen Regelblutung - Die schmerzhafte Regelblutung

Die biologischen Funktionen des Mannes 125

Der Bau der männlichen Geschlechtsorgane - Das hormonelle Geschehen

Der eheliche Verkehr 129

Der Liebesakt - Die Fortpflanzung - Störungen des Geschlechtsverkehrs - Familienplanung und Empfängnisverhütung - Die Wechseljahre

Die Schwangerschaft 140

Befruchtung - Eiwanderung und erste Teilungen im Eileiter - Einnistung in die Gebärmutter - Die Entwicklung der Frucht im Mutterleib - Schwangerschaftsveränderungen im Organismus der werdenden Mutter - Die Ernährung der Schwangeren - Die Veränderungen der inneren und äußeren Geschlechtsorgane - Gewichtszunahme - Die Entwicklung der Frucht ab 4. Monat - Die Beratung und Untersuchung der Schwangeren

Die normale Geburt 153

Die Eröffnungsperiode - Die Austreibungsperiode - Die Nachgeburtssperiode - Die Geburtsdauer - Schnittentbindung - Vorbeugung gegen Angst und Verkrampfung

Das Wochenbett 159

Milchbildung und Stillen - Die Hygiene des Wochenbetts

Die Kinder. 163

Von Michael Hockel

Die Kinder sind uns Last. Fünf Grundregeln für Eltern - Die Kinder sind uns Bereicherung. Fünf „Spielregeln“ für Eltern - Entwicklungsschritte des Kindes - Wegweiser für Eltern - Erziehungsziele

Die Ungeborenen 171

Wegweiser für Eltern: Selbstprüfung - Die Rolle des Vaters - Die junge Mutter - Erziehungsziel: Persönliche Wert weit

Das Säuglingsalter - Die ersten 12 Monate 173

Geboren mit Vertrauen - Reagieren, aber wie? - Wo fehlt's denn? Die Entwicklungsschritte des Säuglings: Wachstumszeit, Bewegungsmöglichkeit, Wahrnehmungswelt, soziale Entwicklung, Entwicklung der Sprache und des Denkens - Wegweiser für Eltern: Das Annehmen - Stillen nach Bedarf - Erziehungsziel: Kontaktfreude - Ist Ur-Mißtrauen nicht auch wichtig? - Die Rolle des Vaters - Gesundheitsvorsorge - Junge oder Mädchen? - Versicherungen - Die Lust des Säuglingsalters - Nacktsein?

Das Kleinkindalter: Vom 1.-3. Jahr 181

Die Entwicklungsschritte des Kleinkinds: Wachstum, Bewegung, Wahrnehmung und Selbstwahrnehmung, soziale Entwicklung, Sprache und Denken - Wegweiser für Eltern: Echtheit - Gefühle zeigen, nicht verbergen - Moral und Glaube wachsen - Erziehungsziel: Verantwortung - Die Last des Kleinkindalters - Sauberkeit - Erste „Aufklärung“ - Explodieren, strafen. Oder? - Sicherheit schaffen..... und schnell handeln - Die Lust des Kleinkindalters - Eroberer und Phantast - Zerlegen heißt entdecken - Ausflüge, jedoch mit Maß - Selber-Ordnung-Machen

Das Kindergartenalter 190

Bessere und freierere Erziehung gewünscht - Was tun mit den Fünfjährigen? - Kindergartenzeit: Ausgleichszeit? - Kindergarten für alle? - Bildungsauftrag des Kindergartens - Die Entwicklungsschritte des Kindergartenalters - Wegweiser für Eltern: Das Einfühlen - Erziehungsziel: Toleranz, Demokratie - „Mein Freund Harvey“, oder die unsichtbaren Begleiter - Unternehmungslust kontra Schuldgefühle - Beispielsweise: Marterspiele - Beispielsweise: Doktorspiele - Die Last des Kindergartenalters - Kindergartenreife - Der beste Kindergarten - Sicherheitserziehung - Vier Punkte zur Verkehrserziehung - Vier Punkte zur Sicherheit vor „bösen Onkeln“ - Fernsehen, Fernfühlen? - Verhaltensauffälligkeiten - Entdecken des Werts der Dinge - Das schulbereite Kind - Die Lust des Kindergartenalters - Vom Alleinspiel zum Gruppenspiel - Gestalten: Lob wichtiger als Hinweise - Neigung muß nicht gleich Berufung werden

Das Grundschulalter 209

Latenzzeit? - Die Entwicklungsschritte - Wegweiser für Eltern: Fördern und Fordern - Was heißt Fördern? - Lehren durch Belohnen - Lehren durch Modell-Sein - Lernen durch Handeln - Lernen in der Schule - Was heißt Fordern? - Jede Forderung muß passen - Erziehungsziel: Leistungsfreude - Die Last des Grundschulalters - Einschulung auf Antrag? - „Schulreife“? - Rückstellung oder flexible Einschulung? - Sitzenbleiben! - Sonderschüler? - Schwäche erkannt, Störung gebannt!

Schulprobleme 221

Verhaltensschwierigkeiten im Grundschulalter: 1. Ängste, 2. „Moralisches Fehlverhalten“ (Lügen, Stehlen, Schulschwänzen), 3. Ernährungsschwierigkeiten - Leistungsschwierigkeiten: Mangelleistungen (Linkshändigkeit, Lese-, Rechtschreibschwäche, Rechenschwäche, Sprachprobleme) - Störverhalten und Leistung zugleich: Aggressivität - Angreifen können... - Aber nicht „müssen“ - Strafen? - Taschengeld - Die Lust des Grundschulalters - Hausaufgaben - Spiel - Womit spielen die Kinder? - Lesegewohnheiten - Gelesenes offen besprechen - Comics - Fernsehen mit Kindern - Ausblick

Religiöse Erziehung in der Familie. 235

Von Herbert Steckeier

Die Jugendlichen 238

Von Hildegund Grüger

Hilfe - unser Kind wird erwachsen 238

Die Jugend von heute... und alle Eltern sind doof - Beleidigt und verunsichert - Das Ende der „Kinderfamilie“ - Warum ist unser Kind so anders geworden?

Die Reifezeit 243

Aufgaben der Reifezeit - Phasen der Reifezeit und Akzeleration - Das Längenwachstum während der Pubertät - Die sekundären Geschlechtsmerkmale - Spieglein, Spieglein an der Wand - Selbstbewußtsein und Minderwertigkeitskomplexe - Die gefürchteten Pickel

Das undankbare Alter 255

Der Flegel und sein neues Klavier... - Sind Pfadfinder unzeitgemäß? - Feuerrauch und Pulverdampf, Bücher öffnen den Zugang zur Welt - Tagträume - Himmelhoch jauchzend... - Ein paar Takte Psychoanalyse - Die sechs Phasen sexueller Entwicklung - Eltern und Schuldgefühle - Der Hunger nach Gefühlen - Liebe ist das große Zauberwort - Pygmalion in der Wohnküche

Erziehung durch Beratung 273

Lust und Liebe lernen? - Sexualerziehung und bürgerliche Moral - Aufklärung und Flüster-Aufklärung - „Hol' dir deinen Dreck doch selber!“ - Die Fronten sind klar - Kindliche Satellitenbeziehung... - ... und Lösung von den Eltern als Aufgabe - Elternverhalten und notwendige Emanzipation - „Ich könnte..., aber man läßt mich nicht!“ - Die Zwänge der Jugendgesellschaft - Das Problem Freizeit - Schüsse, Trips, kaputte Typen...

Der alte Mensch. 291

Von Dr. med. Lucius Maiwald

Probleme des alten Menschen und des Alterns 291

Altern kann gestaltet werden - Die geistige Situation des alten Menschen

Das Verhältnis des alten Menschen zu seiner Vergangenheit 293

Vorbelastungen können den Alterungsprozeß beeinflussen - Verhaltensgewohnheiten erstarren im Alter

Das Verhältnis des alten Menschen zu seiner Gegenwart 295

Was heißt Altern? - Zellsysteme und Alterungsprozeß - Ernährung und Alterungsgeschehen - Die richtige Ernährung alter Menschen - Regelmäßigkeit und die „innere Uhr“ - Körperliche Bewegung als vorbeugende Maßnahme - Schlaf und Entleerungsfunktionen - Körperpflege - Die richtige Kleidung..... und der richtige Wohnraum - Die Beziehungen zur jüngeren Generation — Die „ewig Jungen“ und die gelassenen Beobachter

Das Verhältnis des alten Menschen zu seiner Zukunft 311

Die Zukunft wurzelt in Vergangenheit und Gegenwart - Zehn Regeln für eine positive Altersbewältigung - Achtung und Zuneigung durch richtige Altersbewältigung - Die schwere Aufgabe des sinnvollen Lebens im Alter - Leben im Bewußtsein der Todesnähe

Der Mensch im Beruf. 320

Von Oskar Meseck

Seit wann gibt es Berufe?... - ... und welche Berufe wird es in der Zukunft geben? - Ist „Opas Berufswelt“ tot? - Die Zahl der Berufe ist sprunghaft gestiegen

Das Problem der Berufswahl 323

Wem nicht zu raten ist, dem ist nicht zu helfen! - Beruf oder Job? - Arbeiten, um zu leben. Leben, um zu arbeiten - Fünf Fragen zur Berufswahl - Kann jeder alles? - Eignungsfragen - Das geistige Leistungsvermögen - Nicht jeder kann alles!

Beruf und Erfolg 335

Erfolg gibt Selbstvertrauen und Sicherheit - Dauererfolg durch Tüchtigkeit - Die Gesetze der Arbeitswelt - Beruf und Fortbildung - Fachliches Können und Persönlichkeit - Zwischenmenschliche Begegnungen - Das Bedürfnis nach Kreativität - Kontakt, Distanz, Autorität - Vorgesetzter und Mitarbeiter - Rollenautorität und Leistungsautorität - Einige Grundsätze für Führungskräfte - Berufliche Mobilität - Anpassen und Weiterlernen - Ausreden gelten nicht!

Beruf und Streß 355

Streßerzeugende Faktoren - Streß ist keine „Berufskrankheit“ - Ist Streß eine Modekrankheit? - Streß, Überforderung, Hektik - Streß, ein Problem unserer Gesellschaft - Zehn Regeln gegen Streß

Mensch und Bildung **362**

Von Peter Grüger

Bildung als Notwendigkeit und Problem 362

Was heißt „Bildung“? - Bildung ist mehr als Wissen - Auch Lernen will gelernt sein - Geordnetes Wissen, nicht nur im Kopf

Die Schulausbildung der Kinder 368

Kindergarten und Vorschulerziehung - Schulreife und Einschulung - Schule in der Gegenwart - Die Qual der Schulwahl - Die Grundschule - Die Hauptschule und ihre Probleme - Die Realschule - Das Gymnasium - „Vereinbarung zur Neugestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II“ - Die Gesamtschule - Theorie und Praxis der Gesamtschule

Der Zweite Bildungsweg 378

Die Abendhauptschule - Die Abendrealschule - Das Telekolleg I - Das Telekolleg II - Das Abendgymnasium - Das Institut zur Erlangung der Hochschulreife (Kolleg) - Begabtenprüfung, Eignungsprüfung, Sonderreifeprüfung

Fortbildung für Erwachsene 381

Verpflichtung zur Weiterbildung: Die kompensatorische Bildung, Die komplementäre Bildung - Lernen dient der Persönlichkeitsentfaltung - Bildungsurlaub... - ... und politische Bildung - Weiterbildung durch Fernunterricht

Mit Büchern leben 386

Fachbuch und „Literatur“ - Leser und Buchhandel - öffentliche Bibliotheken - Von klein auf mit Büchern vertraut - Hinführung zum Buch, Aufgabe der Eltern - Im Schauspiel erlebte Literatur - Ein Loblied auf die Tageszeitung - Welche Zeitung soll man lesen?

**Der Mensch in der demokratischen Gesellschaft des
20. Jahrhunderts.....393**

Von Elisabeth Erdmenger

Demokratie, beste der möglichen Regierungsformen - Demokratie zwischen Anspruch und Wirklichkeit - Demokratie und Reformpolitik - Neue Aufgaben des Staates - Vom Bürger zum Staatsbürger

Die Praxis der Demokratie 396

Parlament, Regierung, Parteien, Verbände - Politische Willensbildung des Volkes - Demokratisches Ideal und politische Wirklichkeit - Innerparteiliche Demokratie - Krise des Parlamentarismus? - Bürgerinitiativen und Kommunalisierung der Staatsaufgaben - Bürger, Parteien und Interessengruppen

Sozialstaat, Grundrechte und Pflichten 404

Von der sozialen Frage..... zu sozialen Ansprüchen - Bildung und Ausbildung als Forderung - Von den Pflichten des Bürgers - Die Wehrpflicht und ihre Problematik - Der Rechtsstaat - Demokratischer Sozialismus oder sozialer Kapitalismus - Mehr Demokratie für alle Lebensbereiche - Das „Menschenrecht, nach Glück zu streben“

Rechtsfragen im Alltag.....413

Von Ralf Jödicke

Verträge 413

Der Mietvertrag über Wohnraum - Beendigung des Mietverhältnisses - Normale Kündigungsfristen - Fristlose Kündigung - Der neue Kündigungsschutz für den Mieter - Befristete Mietverhältnisse - Verhältnis des Kündigungsschutzes zu anderen Schutzrechten des Mieters - Die Höhe der Miete - Voraussetzungen zur Mieterhöhung

Abzahlungsgeschäfte 421

Das Widerrufsrecht des Käufers

Schuldanerkenntnis nach Kraftfahrzeugunfällen 423

Erbrecht 424

Das gesetzliche Erbrecht der Verwandten - Das gesetzliche Erbrecht des überlebenden Ehegatten - Das Testament und der Erbvertrag - Die Erbschaft

Eheliches Güterrecht 428

Der gesetzliche Güterstand der Zugewinnngemeinschaft - Die Gütertrennung - Die Gütergemeinschaft

Kündigungsschutz für Arbeitnehmer 432

Verfahren vor den Arbeitsgerichten

Das Lehrverhältnis 435
Kündigung

Versicherungen 436

Die Privathaftpflichtversicherung - Die Rechtsschutzversicherung

Die Hausratsversicherung

Stichwortverzeichnis **440**